

Sphären der „konkreten“ Arbeit und in erster Linie in Industrie und Landwirtschaft. Das wachsende Mißverhältnis zwischen diesen Zweigen des Wirtschaftssystems ist auch schon vor dem Kriege zum Vorschein gekommen; die imperialistische Suche nach einer „wirtschaftlichen Ergänzung“, d. h. nach einer Agrarbasis für die Industrieländer, bildet eigentlich einen Ausfluß jenes Gegensatzes zwischen „Stadt“ und „Land“, von dem Marx sprach, aber schon im Weltmaßstab.*) Das Problem der *Rohstoffe* — das Grundproblem der Gegenwart — und das Problem der *Versorgung* sind die aktuellsten Probleme. All das zwingt uns, die Frage: Stadt und Land als eine Frage aufzufassen, die einer besonderen Untersuchung bedarf.

Vor allem müssen wir verfolgen, auf welche Art und Weise der *Prozeß der erweiterten negativen Reproduktion* sich in der Landwirtschaft geäußert hat.

Betrachten wir zuerst den Prozeß isoliert. Es versteht sich von selbst, daß hier eigentlich dieselben Erscheinungen wahrgenommen werden wie auch in der Industrie. Der Krieg entzieht eine gewaltige Menge von Produktivkräften: er gruppiert die Arbeitskräfte neu und lenkt sie von der produktiven Arbeit ab; er beraubt die Landwirtschaft des Inventars, der tierischen Arbeitskraft, vermindert die Viehbestände, setzt die Menge der Düngemittel herab; er verringert die Aussaatfläche; indem er ihr die Arbeitskraft entzieht, die in der Landwirtschaft eine relativ

*) Daraus folgt keineswegs, wie Kautsky glaubt (s. seine Artikel über Imperialismus in der „Neuen Zeit“), daß die Wurzeln des Imperialismus ausschließlich in dieser Sphäre liegen. Vom Standpunkt der Reproduktionsbedingungen ist wichtig die Veränderung in allen drei Teilen der Formel

$$\underbrace{G-W}_{\text{I}} \left\langle \begin{array}{c} P_m \\ A \end{array} \right. \dots \underbrace{P}_{\text{II}} \dots \underbrace{W'-G}_{\text{III}}$$

Dem ersten Teil der Formel entsprechen die „Rohstoffmärkte“ und die Märkte der „billigen Arbeitskraft“, dem zweiten die Anlagensphären des Kapitals, schließlich dem dritten die Absatzmärkte. Die Veränderung findet in diesen *drei* Gebieten statt und dementsprechend vollzieht sich der Kampf der imperialistischen Körper in drei Linien.